

„Windows-Probleme“ beim Ausführen von PHP-Dateien

1 „Webserver / PHP findet Datei nicht“ oder andere Fehlermeldung beim Ausführen von PHP-Dateien im Browser

1.1 Symptom:

Eine PHP-Datei ist definitiv in einem Ordner vorhanden, und wird mit

```
<FORM ACTION=datei.php>
```

auch angesprochen, aber beim Laden über den Webserver wird gemeldet, dass die Datei angeblich nicht existiert.

1.2 Was ist passiert?

Windows verwendet für bestimmte Sonderzeichen einen nicht standardisierten Zeichensatz. Dies führt dazu, dass eine im Dateimanager angezeigter Ordner „Übung 7“ tatsächlich auf der Festplatte als „~ ¤bung 7“ (mit komischen Zeichen im Namen) gespeichert ist, und unter dem gesuchten Namen tatsächlich nicht existiert.

1.3 Abhilfe:

Verwenden Sie keine Umlaute und keine landesspezifischen Sonderzeichen in Datei- und Verzeichnisnamen. → Statt „Übung 7“ verwenden Sie „Uebung 7“.

2 „PHP-Datei wird vom Webserver gelesen und an den Browser übertragen, aber PHP-Skripte darin werden nicht ausgeführt“

2.1 Symptom:

Eine PHP-Datei ist definitiv auf dem Webserver vorhanden, wird auch gelesen und übertragen, aber der Inhalt der PHP-Tags wird nicht als Skript ausgeführt und bleibt im Browser in der Quelltext-Ansicht sichtbar.

2.2 Was ist passiert?

Der PHP-Interpreter wurde nicht aufgerufen, weil

a) die Dateiendung nicht im Webserver als PHP-Skript verknüpft ist (z.B. „. phtml“ funktioniert beim einen Webserver, beim anderen aber muss es „. php“ heißen),

b) das verwendete PHP-Tag im Dokument die Ausführung des PHP-Interpreters nicht auslöst (z.B. weil statt <? ... ?> die Variante <?php ... ?> verwendet werden muss).

2.3 Abhilfe:

Versuchen Sie einen anderen Dateinamen (z.B. `.php`, `.php5`, `.phtml`, ...) in Kombination mit anderen Varianten des PHP-Tags (`<?php ... ?>` statt `<? ... ?>`).

Alternativ, wenn Sie nicht hunderte von Dateien ändern können oder wollen: Ändern Sie die Zuordnungen der Dateinamen in der Apache-Konfiguration (`apache-xampp.conf`) bzw. die Schreibweise der Tags in der PHP-Konfiguration (`php.ini`).